

# Neues Elektrizitätswerk in Bad Hindelang eröffnet

**Energie** Für 830 000 Euro ist ein modernes eingeschossiges Gebäude entstanden. Viele Besucher beim Tag der offenen Tür

**Bad Hindelang** Mit einem Tag der offenen Tür ist in Bad Hindelang die Eröffnung des neuen Elektrizitätswerkes gefeiert worden. Entstanden ist ein modernes, eingeschossiges Ziegelgebäude mit zwei Flügeln. „Wir haben den Spagat zwischen traditioneller Optik und einer modernen und zukunftsweisenden Bauweise geschafft“, sagte EWH-Geschäftsführer Dr. Jochen Damm.

Das Projekt hat rund 830 000 Euro gekostet. Wobei mit der Ausführung fast ausschließlich heimische Unternehmer und Handwerker beauftragt waren. „91 Prozent der Wertschöpfung bleiben im Ort“, so Dr. Damm. Vom ersten Spatenstich bis zum Einzug habe es nur knapp sieben Monate gedauert. Mit Photovoltaikanlagen, Stromtankstelle, LED-Beleuchtung, einem Energiemanagementsystem und einer Bodenwärmepumpe weise das barrierefreie Gebäude einen sehr guten energetischen Standard auf.

Die „Genossenschaft Elektrizitätswerk Hindelang eG“ gibt seit 1923; sie hat derzeit rund 350 Mitglieder. Das Versorgungsgebiet umfasst eine Fläche von etwa 100 Quadratkilometern. Über 60 Prozent der verkauften Strommenge wird regenerativ im Versorgungsgebiet erzeugt, 40 Prozent davon in eigen-

nen Kraftwerken oder in Beteiligungskraftwerken.

Das Kraftwerk „Äpele“ müsse mit Blick auf die Energiewende vorgebracht werden, forderte Landrat Toni Klotz bei der Feier. „Der Ausbau regenerativer Energien muss weitergehen.“ Auch Hindelangs dritter Bürgermeister Thomas Karg (Freie Wählerschaft Bad Oberdorf) steht voll hinter dem Projekt.

Er lobte die gute Zusammenarbeit von Gemeinde und EWH. Nach den Klagen des „Bund Natur-

schutz“ und des „Landesbund für Vogelschutz“ ist unklar, wie und wann es mit dem Kraftwerk Äpele weitergehen wird. „Im Herbst wird die Klage vor dem Verwaltungsgericht verhandelt“, sagte Dr. Damm.

Den kirchlichen Segen beim Eröffnungsfest spendeten Pfarrer Karl-Bert Matthias von der katholischen und Pfarrerin Antje Pfeil-Birant von der evangelischen Kirche. Dann gab es ein unterhaltsames Programm mit Musik, Kistenklettern, Hüpfburg, Bull riding und Gratis-Eis für alle. (sme)



**Tag der offenen Tür beim neuen Elektrizitätswerk: Vorstandsvorsitzender Klemens Anwander mit Landrat Toni Klotz, dem geschäftsführenden Vorstand Dr. Jochen Damm und dem Aufsichtsratsvorsitzenden Oliver Braun (von links).** Foto: Metzger